

Alle Vorteile auf einen Blick

- Rohstoff aus der Region
- Automatische und komfortable Wärmeversorgung
- Optimale Verbrennung und optimaler Wirkungsgrad
- Komfortable Bedienung (auch Fernwartung)
- Preisgünstigster Holzbrennstoff
- Vollautomatische Wärmetauscherreinigung
- Funktionssichere Raumaustragung
- Selbständige Reinigung des Brennraums
- Automatische Ascheabfuhr
- Modernste Steuerungstechnik
- Verschiedenste Lagerungsvarianten
- Ökonomischer Betrieb von Großanlagen
- Schlagkräftige Holzverarbeitung
- Rasche Amortisation durch Förderungen

REICHEL

Solar-Biomasse-Wärmepumpen

REICHEL-Haustechnik GesmbH

Badner Straße 101 • 2540 Bad Vöslau

T 02252 74572 • F 02252 7457215

office@reichel.at

www.reichel.at



Vom HSH-Installatör wärmstens empfohlen:

Buderus

fröling

HARGASSNER
VITTECHNIK MIT
ZERTIFIZIERUNG

isoplus

KWB
Die Brennstofftechnologie

Signo
Heizsysteme

MORIANZ

VIESMANN

energiespar TIPPS

Heizen mit Hackgut

Das fühlt sich gut an: der ökologische Brennstoff für behagliche Wärme – direkt aus der Region.



„Holz die Sonne ins Haus“
www.holzdiesonne.net

HSH
Installatör



Hackgut bietet Wärme aus der Region



Flexible und hohe Leistung

Hackgutheizungen kommen vor allem dort zum Einsatz, wo eigenes Holz verwertet werden kann oder der Bezug des Brennstoffs regional möglich ist. Vor allem Anlagen mit höherer Leistung werden mit Hack-

gut betrieben, gelegentlich sind aber auch Einfamilienhäuser mit dieser Technik ausgestattet. Typische Betreiber sind Landwirte, Gewerbebetriebe, Siedlungswohnbauten, Gastgewerbebetriebe, öffentliche Institutionen oder Nahwärme-Gesellschaften.



Energiequelle heimischer Wald

Für die Herstellung von Hackgut eignen sich alle Arten von naturbelassenem Restholz. Abschnitte von Sägebetrieben, Tischlereien und Zimmereien ebenso wie Äste, sturmgeschädigtes Holz, Durchforstungsholz

oder Mindersortierungen aller heimischen Nadel- und Laubhölzer. Die Produktion von Hackgut wird von Landwirten oder speziellen Lohnbetrieben organisiert und bietet eine sehr schlagkräftige Brennstoffaufbereitung. Die Trocknung des Holzes über mindestens ein Sommerhalbjahr vor der Zerkleinerung sollte gewährleistet sein, nur so sind niedrigste Emissionen und effiziente Verbrennung garantiert.



Doppelt günstiger Brennstoff

Durch den regionalen Bezug ist Hackgut ein sehr günstiger und preisstabiler Brennstoff. Günstig ist auch seine Klimabilanz, denn es wird gerade so viel Kohlendioxid freigesetzt, wie der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat.



Lagerung und Brennstoffförderung

Für die Lagerung des Hackguts muss ausreichend Platz vorhanden sein. Neben Kellerräumlichkeiten bietet sich auch die Verwendung von Nebengebäuden an. Vielfach können leerstehende landwirtschaftliche

Gebäude verwendet werden, bei einem Neubau können einfache und kostengünstige Systeme zum Einsatz kommen. Für eine zweckdienliche Befüllung ist auf eine günstige Zufahrtsmöglichkeit zu achten, Fördersysteme gewährleisten eine automatische Befüllung bei schwer zugänglichen Lagerräumen. Die Entnahme erfolgt durch Bodenrührwerke und Förderschnecken.



Verbrennungsnote: sehr gut

Hohe Verbrennungstemperaturen in Verbindung mit einer ausgeklügelten Luftführung sorgen bei einer modernen Hackgutheizung für einen perfekten Voll- und Teillastbetrieb. Brennkammern und Wärmetauscher

sind auf den Betrieb mit Hackgut abgestimmt. Die automatische Abbrandregelung stellt sich automatisch auf die Brennstoffe ein und kann verschiedene Holzarten, Feuchtigkeitsgehalte und Stückgrößen optimal verwerten.

Leistungsbereich und Nahwärmenetze

Das Leistungsvermögen von Hackgutkesseln beginnt bei ca. 15 kW und reicht bis in den Megawattbereich. In vielen Fällen sind mehrere Gebäude zu beheizen, die von einem zentralen Heizhaus mit Energie versorgt werden. Diese sogenannten Mikronetze können sich auf zwei bis drei Wohnhäuser erstrecken, aber auch ganze Siedlungen oder größere Betriebsareale umfassen. Die Verbindung wird dabei durch isolierte Fernwärmerohre hergestellt.



Lagerung einfach und preiswert

Mit langjähriger Laufsicherheit und weitgehend wartungsarm im Gebrauch, haben sich die Systeme bereits bestens auf dem Markt bewährt. Sogenannte Zellrad-

schleusen und Brandschutzklappen sorgen dafür, dass sich kein Rückbrand entwickeln kann. Hohe Materialgüten und geprüfte Bauteile schließen Störungsfälle praktisch aus.

Hackgutanlagen sorgen für wohlige Wärme.

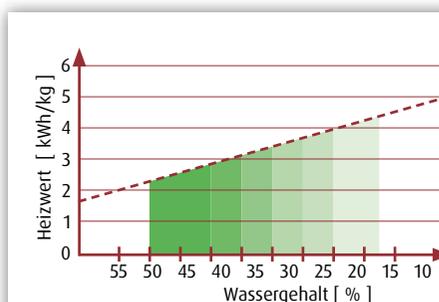
Sie sind CO²-neutral und durch die Verwendung von Holz wird auch der Wald gehegt und gepflegt.



Heiz- und Bedienungskomfort

Wie ein präzises Uhrwerk sorgt die Hack-

schnitzelheizung für besten Komfort: Zündung, Materialdosierung, Verbrennungssteuerung, Reinigung von Brennraum und Wärmetauscher, Entaschung – alles funktioniert vollautomatisch, inklusive der Regelung der verschiedenen Heizkreise. Auch eine Fernwartung über PC ist möglich.



Durch die Lagerung und Trocknung des Holzes kann sich der Heizwert des Hackguts bis auf das Doppelte erhöhen.